BDEW zum Gas- und Stromverbrauch 1. Quartal 2013: Gasverbrauch stieg aufgrund kalter Witterung

BDEW zum Gas- und Stromverbrauch 1. Quartal 2013: Gasverbrauch stieg aufgrund kalter Witterung
  Stromverbrauch sank um zwei Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum Erdgasverbrauch stieg aufgrund kalter Witterung um knapp neun ProzentWährend der Gasverbrauch im ersten Quartal 2013 um knapp neun Prozent gestiegen ist, sank der Stromverbrauch leicht um etwa 2 Prozent. Das geht aus neuen vorläufigen Zahlen hervor, die der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ermittelt hat.
Der Erdgasverbrauch belief sich im ersten Quartal auf 345,2 Mrd. kWh (1. Quartal 2012: 317,6 Mrd. kWh). Damit lieferte die Energiewirtschaft 8,7 Prozent mehr Erdgas an ihre Kunden als im Vorjahresquartal. Grund dafür sei insbesondere die kalte Witterung, die den Einsatz von Erdgas zur Wärmeerzeugung und in KWK-Prozessen ansteigen ließ, teilte der BDEW mit.
Der Stromverbrauch ging im selben Zeitraum um mehr als zwei Prozent auf 135,2 Mrd. kWh (138,5 Mrd. kWh) zurück. Gründe dafür liegen nach Angaben des BDEW in der weiterhin schwachen Konjunktur, dem fehlenden Schalttag sowie der Tatsache, dass das Osterfest in diesem Jahr bereits im März stattfand.

Sandra Rahmlow
Redaktion Fachpresse / Editor
Telefon 030 300 199-1163
E-Mail presse@bdew.de<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533713" width="1" height="1">

Pressekontakt

Verband der Elektrizitätswirtschaft (BDEW)

10115 Berlin

Firmenkontakt

Verband der Elektrizitätswirtschaft (BDEW)

10115 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage